

W O G E N O

PROTOKOLL

der Generalversammlung vom 17. Juni 1988

Ort: Café Boy, Zürich

Traktanden:

1. Die Protokoll der a.o. GV vom 14.5.87 und der GV vom 19.6.87 werden genehmigt.
2. und 3. Die Zahl der Stimmberechtigten wird ermittelt und die Traktandenliste genehmigt.
4. Alois Degonda erläutert die Jahresrechnung. Olivier Foex gibt bekannt, dass die interne Kontrollstelle nicht konsultiert wurde. Er macht einmal mehr die Wogeno-Mitglieder auf die Funktion der internen Kontrollstelle aufmerksam.
5. Die Betriebsrechnung und Bilanz 1987 werden in der vorliegenden Form genehmigt und der Reinvertrag wird gemäss Antrag auf die neue Rechnung übertragen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.
6. Der Jahresbericht wird in der vorliegenden Art genehmigt.
7. Wahlen:
 - a) Vorstand: Vom Rücktritt von Barbara Stucki wird Kenntnis genommen. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden bestätigt.
Als neue Vorstandsmitglieder werden gewählt:
Daniel Steinemann, Paolo Mastroberardino
 - b) Kontrollstellen: Die interne und externe Kontrollstelle wird in ihrem Amt bestätigt.
8. Den beiden neuen Vorstandsmitgliedern Paolo Mastroberardino und Daniel Steinemann wird Kollektivunterschrift zu zweien gewährt.
9. Die Hausmietverträge für die Liegenschaften Winzerhalde 5/9/10, Wuhrstrasse 11, Uetlibergstrasse 87 und Zwinglistrasse 40 werden genehmigt. Es wird die Frage aufgeworfen, warum Wogeno-Darlehen zu unterschiedlichen Zinsen Zinssätzen eingesetzt werden. Der Vorstand beruft sich dabei auf seine Kompetenz, je nach finanzieller Situation eines Hauses (Mietzinshöhe) einen verschieden hohen Zinssatz einzusetzen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass aufgrund der hohen Liquidität Zweithypotheiken abgelöst werden konnten. Im Falle einer erneuten Belehnung durch die Bank, würden aber die Zinssätze der Bank wieder zum Tragen kommen (Mietzinserhöhung).
Es scheint, dass relativ wenig Information über Zusammensetzung des Hausmietzinses besteht.
10. Solidaritätsmodell:

Elsbeth Bade erläutert das Solidaritätsmodell und die Hintergründe dazu. Es entspinnt sich eine Diskussion und verschiedene Anregungen werden eingebracht, die vom Vorstand aufgenommen werden. Der Vorstand wird beauftragt, das vorliegende Modell zu überarbeiten und an einer nächsten a.o. Generalversammlung zu präsentieren. Folgende Anregungen wurden zur Prüfung an den